Presseinformation

18. September 2003

Im Rahmen der NÖ Landesausstellung in Reichenau

Auf den Spuren von Katharina Schratt

Vor 150 Jahren kam in Baden bei Wien eine der außergewöhnlichsten Persönlichkeiten der Donaumonarchie zur Welt: die Schauspielerin Katharina Schratt. Als “Freundin" und Vertraute Kaiser Franz Josephs I. wurde sie zu Lebzeiten Legende.

Publikumsliebling Ulrike Beimpold begibt sich morgen, Freitag, 19. September, um 19 Uhr in ihrer szenischen Lesung im Rahmen der NÖ Landesausstellung in Reichenau an der Rax auf die Spuren ihrer “sagenumwobenen" Kollegin und zeichnet an Hand von Briefen, Zeitzeugenberichten und Anekdoten das Schicksal einer faszinierenden Frau nach. Geliebt vom Kaiser, begehrt von den interessantesten Männern ihrer Epoche und verehrt vom Publikum, verbrachte die Schratt, die sich von ihrem Mann getrennt hatte und ihren Sohn allein aufzog, ein Leben in Reibung von Bühne, Spieltisch, Zeremoniell und Hausfrauendasein. 1940 starb die Künstlerin in ihrem Wiener Palais am Kärntner Ring 4. Das Buch zu dieser Hommage stammt von Susanne Wolf.

Informationen und Kartenreservierung: Ausstellungsleitung, Telefon 02666/522 15.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at